WEILER IMPULS

Aktuelles aus dem Gemeindeamt | Amtliche Mitteilung | April 2025

Simeon Summer im Portrait

Simeon Summer stellte sich am 16. März als Bürgermeisterkandidat zur Wahl. Er wurde zum jüngsten Bürgermeister in der Geschichte Weilers gewählt.

Simeon Summer wurde am 11. Oktober 1992 geboren und ist im Burgfeld auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Mittelschule entschied sich Simeon für eine Lehre als Metalltechniker. Später bildete er sich weiter zum Schlossermeister im Bereich Metall- und Maschinenbau und absolvierte erfolgreich eine Unternehmerprüfung. Zudem ergänzte er seine Qualifikationen durch Ausbildungen zum internationalen Schweißwerkmeister und internationalen Schweißwerktechnologen. In den letzten zehn Jahren war Simeon bei der Summer Metalltechnik GmbH in Feldkirch angestellt, wo er sechs Jahre die Position des Projektleiters innehatte. Diese berufliche Erfahrung hat ihm nicht nur fundierte Fachkenntnisse, sondern auch wichtige Führungsqualitäten vermittelt, die er nun in seiner Rolle als Bürgermeister einbringen möchte.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Simeon auch privat sehr engagiert. Derzeit arbeitet er daran, das Haus seines verstorbenen Onkels Guntram Summer umzubauen, um mit seiner Partnerin Annalena ein schönes Zuhause im Burgfeld zu schaffen. Ihr Ziel ist es, bis Mitte dieses Jahres einzuziehen und das Haus zu einem Ort zu machen, an dem sie sich wohlfühlen und ihr Leben gestalten können. In seiner spärlichen Freizeit versucht er kleine Auszeiten zu schaffen, die er gemeinsam mit Annalena auf der Terrasse genießen und in denen er Kraft tanken kann.

Schon in seiner Kindheit war Simeon von der Gemeindepolitik fasziniert. Bei vielen Diskussionen zu Hause, in denen es um das Gemeindegeschehen ging, hörte er zu und entwickelte so bereits in jungen Jahren ein starkes Interesse an der Entwicklung des Dorfes. Vor fünf Jahren trat er der Liste »Wir für Weiler« bei und wurde in die Gemeindevertretung gewählt. Seitdem ist er aktiv daran beteiligt, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Mit der Unterstützung eines neuen Teams, das sowohl erfahrene Gemeindepolitiker:innen als auch frische Gesichter umfasst, ist er nun bereit, die große Verantwortung als Bürgermeister zu übernehmen und die Geschicke von Weiler zu leiten.

Simeons oberstes Ziel ist es, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit den Bürger:innen von Weiler im Interesse aller zu lösen. Ein Thema, das ihm besonders am Herzen liegt, ist der leistbare Wohnraum. Als jemand, der über fundierte Branchenkenntnis verfügt, weiß er um die Schwierigkeiten, die viele Menschen haben, adäquaten Wohnraum zu finden oder in Eigentum zu investieren. Dieses Thema möchte er aktiv angehen und Lösungen entwickeln, die den Bedürfnissen der Weiler Bevölkerung gerecht werden.

Eine weitere Herausforderung, der sich Simeon stellen möchte, ist die optimale Nutzung des Gemeindehauses mit dem Montfortsaal. Sein Ziel ist es, dieses Projekt in enger Zusammenarbeit mit den Bürger:innen zu gestalten, um die bestmögliche Nutzung des Raumes zu gewährleisten. Hier sollen nicht nur kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden, sondern auch Angebote, die der ganzen Gemeinde zugutekommen.

Die Gemeindefinanzen stellen ebenfalls eine große Herausforderung dar. Simeon ist überzeugt, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel mit Bedacht eingesetzt werden müssen, um auch in Zukunft eine solide finanzielle Basis für Weiler zu sichern. Dabei liegt ihm die Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen besonders am Herzen. Neben den finanziellen und infrastrukturellen Aspekten ist Simeon auch der Zusammenhalt in der Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Vereine spielen für ihn eine zentrale Rolle als tragende Säulen der Gemeinschaft. Ebenso möchte er die Integration von Senior:innen fördern und eine Plattform für den Austausch und die Kommunikation unter Jugendlichen schaffen. Investitionen in nachhaltige Projekte, die sowohl den Umweltschutz als auch die Lebensqualität aller Weiler:innen bewahren, sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil seiner Vision für die Zukunft der Gemeinde. Mit einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Bürger:innen und einem starken Team im Rücken ist Simeon Summer bereit, als Bürgermeister die Zukunft von Weiler zu gestalten.

Gemeindevertretungs– & Bürgermeisterwahlen

Am 16. März wurde die Gemeindevertretung sowie der Bürgermeister von Weiler neu gewählt.

Wie bereits berichtet, trat in Weiler die Liste »Wir mitnand für Weiler« an. Die Liste setzt sich aus einer Mischung neuer Gesichter und erfahrenen Mandatar:innen zusammen, die sich gemeinsam für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde engagieren möchten. Als Bürgermeisterkandidat stellte sich Simeon Summer zur Wahl. Er wurde mit einem klaren Votum von 661 Ja-Stimmen bei nur 91 Nein-Stimmen zum jüngsten Bürgermeister in der Geschichte Weilers gewählt. Ein kleiner Wermutstropfen bei dieser Wahl war jedoch die geringe Wahlbeteiligung von nur 45 %. Die offizielle Angelobung von Simeon Summer als Bürgermeister wird am 4. April in der BH Feldkirch stattfinden.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats findet am 8. April um 19 Uhr im Montfortsaal statt. Im Rahmen dieser Sitzung werden die neuen Gemeindevertreter:innen feierlich angelobt. Außerdem erfolgt die Wahl des Vizebürgermeisters sowie des Gemeindevorstands aus den Reihen der Gemeindevertretung. Dieser Übergang markiert das Ende der 15-jährigen Amtszeit von Ing. Dietmar Summer, der die Geschicke der Gemeinde Weiler in die Hände seines Nachfolgers Simeon Summer und dessen neuem Team übergibt. Alle Weiler:innen sind herzlich zur konstituierenden Sitzung eingeladen, um gemeinsam diesen wichtigen Schritt in der Geschichte der Gemeinde zu feiern.

Gewählte Mandatar:innen

- Summer Simeon
- Bawart Johannes
- Kügerl Alexandra
- Morscher René
- Koch Beate Evelyne
- Breier Robert
- Vogt Anna Viktoria
- Nagel Anja Maria
- Martin Corinna
- Geiger Stephan
- Stöger Peter
- Bernhart Günter
- Ludescher Kathrin
- Eichner Irena
- Marte Julia
- Brugger Dominik
- Längle Joachim
- Fleisch Hubert
- Lins Alfred
- Obwegeser Patrick
- Willam Margit

GEM2GO

Alle Infos zum Dorfgeschehen immer griffbereit! Dank der GEM2GO-App nichts mehr verpassen.

Möchten Sie wissen, was in unserer Gemeinde passiert? Mit der GEM2GO-App bleiben Sie in mittlerweile 63 von 96 Vorarlberger Gemeinden immer auf dem Laufenden. Die Info- und Service-App liefert Ihnen alle wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet – schnell, unkompliziert und kostenlos.

Alle Vorteile auf einen Blick

Die GEM2GO-App wird kontinuierlich verbessert, um Ihnen eine benutzerfreundliche Erfahrung zu bieten:

- **Übersichtliches Design:** Die Startseite zeigt Ihnen in einem personalisierten Feed alle wichtigen Informationen und Funktionen auf einen Blick.
- **Schneller Zugriff:** Ihre meistgenutzten Funktionen können Sie als Quicklinks speichern, um sie noch schneller zu erreichen.
- **Merkfunktion:** Wichtige Einträge können Sie ganz einfach speichern und bei Bedarf wiederfinden.
- **Krisenkommunikation:** Im Notfall werden Sie über Push-Nachrichten sofort und effizient informiert.
- **Infos für Bürgerinnen und Bürger:** GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde-Info-App und steht Ihnen in unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Sie bietet direkten Zugriff auf die Amtstafel, Neuigkeiten, den Veranstaltungskalender und vieles mehr. Die App ist für alle gängigen Smartphones erhältlich.
- **Praktische Erinnerungsfunktion**: Mit GEM2GO verpassen Sie keine wichtigen Termine mehr. Ob Kundmachungen, Veranstaltungen oder Neuigkeiten – die App informiert Sie per Push-Benachrichtigung über alles, was wichtig ist. Einfach die gewünschten Inhalte abonnieren, und Sie bleiben immer auf dem neuesten Stand.

Mit der GEM2GO App sind Sie immer bestens informiert über das Geschehen in unserer Gemeinde. Laden Sie die App kostenlos in den App-Stores herunter oder informieren Sie sich unter www.gem2go.at.

Neue Website

Die Website der Gemeinde wird einem Relaunch unterzogen und präsentiert sich künftig moderner, benutzerfreundlicher und im neuen Design! Eng verschränkt mit der GEM2GO-App wird es künftig noch einfacher, sich über das Gemeindegeschehen zu informieren und wichtige Infos auf einen Blick zu erhalten – auf allen Geräten! Die neue Website soll voraussichtlich im April 2025 online gehen.

Geschichten aus dem Auwald

Im Auwald an der Ratz tut sich immer was.

Naherholungsgebiet
Weiler darf sich glücklich schätzen, mit dem Auwald an der Ratz ein wunderbares Naherholungsgebiet zu haben, das zum Spazieren und Erholen einlädt. Er ist mittlerweile ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, die mit ihren Kindern ihre im Rahmen der Aktion »Ein Baum für jedes Baby« gepflanzten Bäume besuchen. An Hitzetagen lädt er ein, sich im Schatten der Bäume nahe des Ratzbaches zu erholen und das kühle Nass zu genießen.

Biberträume
Vor einiger Zeit entdeckte allerdings auch ein Biber die Vorteile unseres Auwaldes und machte es sich am Ratzbach gemütlich. Wasser ist das Element der Biber, hier fällt es ihnen leicht, größere Lasten zu transportieren, die sie für ihren Bau benötigen. Die Kälte ist für sie dank ihres dichten Fells und er dicken Fettschicht kein Problem. Sie sind nicht wählerisch, wo sie leben, sofern genug Futter rundherum zur Verfügung steht. Was nicht passt, wird vom emsigen Baumeister passend gemacht, wobei Grundstücksgrenzen oder Nutzungspläne für ihn nicht relevant sind. In manchen Bereichen fungiert er als kostengünstiger Landschaftspfleger für den Naturschutz, in anderen Bereichen allerdings schafft er Konfliktpotential mit den Menschen, z.B. durch das Überstauen von Nutzflächen oder das Fällen von Bäumen.

Eschensterben
Das Eschentriebsterben im Auwald unter dem Sportplatz geht unvermindert weiter. Erneut waren wieder starke Eschen ohne äußere Einwirkungen auf die Dammkrone unterhalb der Tennisanlage gestürzt. Anlässlich eines Lokalaugenscheines am 3. Dezember 2024 durch den zuständigen Waldaufseher Christoph Khüny und Bauhofleiter Martin Kathan, wurde festgestellt, dass sich der Gesamtzustand der Eschen in diesem Gebiet innerhalb kürzester Zeit massiv verschlechterte. Befallene Bäume aller Altersklassen starben großteils ab. Es bestand ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für Spaziergänger durch abbrechende Äste und umstürzende Bäume. Da es sich beim Weiler Auwald um ein beliebtes Naherholungsgebiet mit einer hohen Besucherfrequenz handelt, bestand für die Gemeinde Weiler als Grundeigentümer dringender Handlungsbedarf. Aus diesem Grund wurde seitens des Landesforstdienstes empfohlen, in den Wintermonaten entlang des Ratzdamm sämtliche Eschen und vereinzelte instabile Akazien aus Sicherheitsgründen zu entfernen. Die dabei entstandene Schlagfläche sollte im Frühjahr mit standorttauglichen Laubhölzern wieder aufgeforstet werden.

Kunst trifft Schule

Die Klasse 1a der VS Weiler lernt mit »doublecheck« Kunst neu kennen!

Die Initiative »doublecheck« ist ein Netzwerk für Bildung und Kunst in Vorarlberg mit dem Ziel, die Kunst und Kultur im Bildungsbereich nachhaltig und mit Freude zu verankern. Künstler:innen arbeiten direkt mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Projekte werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Die Lehrer der Volksschulklasse 1a reichten ihr Projekt »Kunst trifft Schule«bei »doublecheck« ein und besuchten im Rahmen dieses Projektes die Ausstellung in der Villa Claudia, in der Werke von sieben Künstler:innen mit unterschiedlichsten Drucktechniken zu sehen waren.
Um die kunstvollen Eindrücke auch nachhaltig festzuhalten, kommt May-Britt Nyberg an drei weiteren Vormittagen in die Klasse der 1a und probiert gemeinsam mit den Kindern verschiedene Kunsttechniken aus. Auf dem Programm stehen Linoldrucke mit Walze und Linolfarbe und die Gestaltung von Portraits aus Eierkartons. Schuldirektorin Karin Marte zeigte sich begeistert von der unkomplizierten Zusammenarbeit mit »doublecheck« und deren wertvolle Arbeit, die sie für Kinder und Jugendliche leisten.

prima la musica

Paula Morscher, Frida Lampert und Emelie Summer glänzten bei dem Musikwettbewerb.

Beim renommierten Landeswettbewerb prima la musica erspielten sich Paula Morscher mit ihrer Posaune und Frida Lampert mit der Oboe einen herausragenden ersten Platz. Besonders beeindruckend ist auch die Leistung von Emelie Summer, die bereits als Stammgast bei prima la musica bekannt ist. In den vergangenen Jahren hat sie insgesamt sechs Mal im Solobewerb und dreimal im Ensemblebewerb mit Auszeichnung teilgenommen. Auch in diesem Jahr setzte sie ihre Erfolgsgeschichte fort: Mit ihrer Trompete erzielte sie sensationelle 93,75 Punkte und sicherte sich damit den Titel der Landesbesten. Die Gemeinde gratuliert den Preisträgerinnen herzlich zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik!

Frida Lampert, Emelie Summer und Paula Morscher.

JHV Feuerwehr

Am 14. März fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weiler im Mannschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses statt.

Kommandant Reinhard Morscher berichtete von den vielen verschiedenen Einsätzen seiner Kamerad:innen und war dankbar, dass bei all diesen Einsätzen niemand verletzt wurde. Besonders freute ihn, dass drei Teams erfolgreich an Nasswettbewerben teilnahmen und zwei Teams sich beim Leistungswettbewerb in Lauterach das Abzeichen in Bronze sicherten. Die Teilnahme an Leistungswettbewerben ist stets mit hartem Training und dem engagierten Einsatz der Kamerad:innen verbunden. Die Weiterbildung der Mitglieder der Feuerwehr hat einen großen Stellenwert. Durch regelmäßige Schulungen und praktische Übungen stellt die Feuerwehr sicher, dass sie in allen Einsatzsituationen schnell, effektiv und sicher handeln kann. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren ist von großer Bedeutung. Der Austausch und gemeinsame Übungen mit den benachbarten Wehren sorgen für eine noch schnellere und bessere Unterstützung im Ernstfall. Insgesamt leisteten die Frauen und Männer 2.793 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit unseres Dorfes, was uns allen großen Respekt abverlangt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Jungfeuerwehr. Roman Ludescher berichtete von einer Vielzahl an Aktivitäten, die von der erfolgreichen Teilnahme am Wissenstest in Sulz, verschiedenen Wettbewerben bis hin zu Freizeitaktivitäten und der großen Abschlussübung reichten. Vier Mitglieder der Jungfeuerwehr wurden in die aktive Wehr übernommen.

In diesem Jahr standen wieder Wahlen an. Reinhard Morscher stellte sich erneut der Wahl zum Kommandanten und wurde mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Bernd Schimpelsberger wurde ebenfalls mit großer Mehrheit zum Mannschaftsführer gewählt. Bürgermeister Dietmar Summer lobte in seiner Ansprache den großartigen ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr, der maßgeblich zur Sicherheit der Gemeindebürger:innen beiträgt. Die Gemeinde habe stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr, was zu einer sehr gut aufgestellten Feuerwehr mit modernsten Gerätschaften geführt habe. Dafür bedankte sich Kommandant Morscher herzlich.

Müllterminе für April 2025

Di,	01.04.	Restmüll, Bioabfall
Mi,	02.04.	Altpapier Wohnanlagen
Mo,	07.04.	Grünmüll
Di,	15.04.	Restmüll, Bioabfall, Kunststoff
Mi,	16.04.	Altpapier Haushalte und Wohnanlagen
Mi,	17.04.	Sperrmüll
Sa,	19.04.	Altpapiersammlung Sozialarbeitskreis
Di,	29.04.	Restmüll, Bioabfall
Mi,	30.04.	Altpapier Wohnanlagen

Terminvorschau für April 2025

01.04.	**Seniorenbörse Mittagstisch,** 11.30 Uhr, Pizzeria Romana
01.04.	**alt jung sein,** 9 Uhr, Pfarrheim
01.04.	**Seniorennachmittag,** 14 Uhr, Pfarrheim
07.04.	**Krabbelgruppe,** 9 Uhr, Pfarrheim
07.04.	**Vortrag Burn-out, Burn-on, Bore-out,** 19 Uhr, Mittelschule Klaus
08.04.	**alt jung sein,** 9 Uhr, Pfarrheim
08.04.	**Konstituierende Sitzung GV,** 19 Uhr, Montfortsaal Weiler
09.04.	**Singnachmittag,** 15 Uhr, Pfarrheim
15.04.	**Seniorennachmittag,** 14 Uhr, Pfarrheim
17.04.	**s'Wyllar Chörle,** Messgestaltung 20.30 Uhr, Pfarrkirche
19.04.	**Kirchenchor,** Messgestaltung 22.30 Uhr, Pfarrkirche
25.04.	**WOW-Kasten,** »Ice Age«, 15 Uhr
28.04.	**Krabbelgruppe,** 9 Uhr, Pfarrheim
29.04.	**Seniorennachmittag,** 14 Uhr, Pfarrheim
April	**Haussammlung TS Weiler**

Liebe Weilerinnen, liebe Weiler,

mit dieser Ausgabe des Weiler Impuls darf ich mich von Ihnen als Bürgermeister verabschieden. Es war mir eine große Freude und Ehre, unserem schönen Dorf zu dienen, es mitzugestalten und gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln. In all den Jahren durfte ich viele wertvolle Begegnungen erleben, Herausforderungen meistern und schöne Momente teilen. Nun freue ich mich darauf, das lebendige Dorfgeschehen aus einer neuen Perspektive zu erleben und die stetige Weiterentwicklung unseres Zuhauses als Bürger mitzuverfolgen. Ich wünsche meinem Nachfolger Simeon Summer sowie der gesamten Gemeindevertretung einen erfolgreichen Start, kluge Entscheidungen und stets das Wohl unserer Gemeinde im Blick zu haben. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in all den Jahren!

Herzliche Grüße,
Ihr

Dietmar Summer

facebook.com/gemeinde.weiler

Gemeindeamt – Öffnungszeiten

Mo – Do:	8.00 – 12.00 Uhr
Mo:	17.00 – 18.00 Uhr
Fr:	7.30 – 12.00 Uhr

Impressum

Medieninhaber: Gemeinde Weiler, Walgaustraße 1, 6837 Weiler. **Kontakt:** Tel.: 05523/51100, E-Mail: gemeindeamt@gemeinde-weiler.at. **Website:** www.gemeinde-weiler.at. **Hersteller:** druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** BGM Dietmar Summer. **Blattlinie:** Weiler Impuls informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Weiler. **Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben:** Roswitha Fritz. **Gestaltung und Produktion:** DERFRITZ Grafik und Fotografie e.U., Theresiengasse 35/4, 1180 Wien, derfritz.at